

# Sanfte Therapie ohne „Pieks“

## Laserakupunktur als schmerzlose Alternative zur Akupunktur

**Die Akupunktur, eine jahrtausendealte Heilmethode der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM), hat sich in den letzten Jahren zunehmend als wirksame Therapie etabliert und erfreut sich wachsender Beliebtheit. Viele Menschen haben bereits positive Erfahrungen mit diesem ganzheitlichen Verfahren gemacht, sei es bei der Linderung von Schmerzen, der Behandlung von Allergien sowie der Bewältigung anderer akuter oder chronischer Erkrankungen. Gerade in den letzten Jahren hat sich gezeigt, wie gut Akupunktur auch bei der Behandlung von viralen Infekten wirkt.**

### Wie funktioniert Laserakupunktur?

Für manche stellt schon der Gedanke an Nadeln ein großes Hindernis dar, das sie von der Inanspruchnahme der klassischen Akupunktur abhält. Hier bietet die Laserakupunktur eine vielversprechende Alternative, die nicht nur schmerzfrei, sondern auch, wie in Vergleichsstudien nachgewiesen, oft ebenso effektiv wie die traditionelle Akupunktur sein kann. Die Funktionsweise der Laserakupunktur beruht auf der gezielten Anwendung von Laserlicht, das in gebündelten Strahlen einer bestimmten Wellenlänge abgegeben wird. Diese Strahlen können die Energiegewinnung in den Zellen, insbesondere in den Mitochondrien,

effektiv steigern. Die Erhöhung der Zellenergie ist entscheidend, da pathologisch verändertes Gewebe oft energiearm ist, was zu einer lokalen Übersäuerung durch Stoffwechselabfälle und einer verringerten Durchblutung führen kann. Durch die gezielte Anwendung des Laserstrahls wird die Durchblutung angeregt, die lokale Übersäuerung ausgeglichen und dadurch der Stoffwechsel der Zellen reguliert sowie Schmerzen gelindert.

### Alternative für Patienten mit Nadelangst

Albert Einstein beschrieb bereits 1916 die stimulierte Emission, die den Grundstein für die Entwicklung des Lasers legte.

Der erste Laser wurde vor über 50 Jahren entwickelt, und seitdem steht der Begriff „Laser“ (Light Amplification by Stimulated Emission of Radiation) in der Medizin für Präzision, Genauigkeit, Stimulation und Therapie. Ein bedeutender Meilenstein in der Anwendung der Laserakupunktur wurde 1979 von einem chinesischen Kieferchirurgen gesetzt, der über 10.000 Zahnextraktionen erfolgreich mit diesem Verfahren durchführte, ohne weitere Schmerzmittel zu benötigen. Seither hat sich die Laserakupunktur kontinuierlich weiterentwickelt. Es gibt mittlerweile eine Vielzahl von unterschiedlichen Geräten, die eine breite Palette von Anwendungsmöglichkeiten bieten. Von kleinen Stiften, die eine sanfte Laserstimulation an einzelnen Akupunkturpunkten ermöglichen, bis hin zu größeren Geräten, die verschiedene Applikationsmethoden wie die Bestrahlung von Hautpartien durch sogenannte „Laserduschen“ oder die Applikation von „Lasernadeln“ ermöglichen.

Die Laserakupunktur stellt nicht nur eine sinnvolle Alternative zur klassischen Akupunktur bei Patienten mit Nadelängsten oder -phobien dar. Auch für Kinder, die oft empfindlich auf Nadeln reagieren, bietet dieses schmerzfreie Verfahren eine kinderfreundliche Behandlungsmethode, die ohne Stress oder

Traumata durchgeführt werden kann. Auch für Patienten mit Blutgerinnungsstörungen oder eingeschränkter Immunfunktion ist die Laserakupunktur eine sichere Alternative, da das bereits in der klassischen Akupunktur sehr geringe Risiko von Blutungen oder Infektionen durch Verletzungen der Haut oder Blutgefäße gänzlich entfällt. Die Laserakupunktur eröffnet somit neue Möglichkeiten für eine breitere Palette von Patienten, die ohne den „Pieks der Nadel“ von den Vorteilen der Akupunkturtherapie profitieren möchten.

### Wirksamkeit der Laserakupunktur

Aber nicht nur für Patienten, sondern auch für den wissenschaftlich versierten Anwender bietet dieses Verfahren einen großen Vorteil. Aufgrund der oben beschriebenen Schmerzfremheit lässt sich nämlich anders als in der klassischen Akupunktur, bei der der Patient sehr gut spüren kann, ob ihm eine Nadel gesetzt wird, die Wirksamkeit der Laserakupunktur in Placebo-kontrollierten Studien bestätigen. In der modernen evidenzbasierten Medizin haben Studien, in denen weder Behandler noch Patient wissen, ob sie eine echte Therapie (Verum) oder nur eine Scheinbehandlung (Placebo) erhalten haben, die höchste Beweiskraft und gelten als der nötige „Goldstandard“ zum Nachweis einer

Fortsetzung auf der nächsten Seite



## Sanfte Therapie ohne „Nadels“

medizinischen Wirkung. Im renommierten „Journal of Clinical Oncology“ wurde eine solche Studie veröffentlicht, die eine signifikante schmerzreduzierende Wirkung der Laserakupunktur bei Patienten mit Krebs zeigte. Eine andere doppelblinde Studie, im „Journal of Pain and Symptom Management“ erschienen, untersuchte die Wirksamkeit der Laserakupunktur bei der Behandlung von postoperativen Schmerzen nach Knieoperationen. Auch hier zeigten die Patienten, die Laserakupunktur erhielten, eine signifikante Schmerzlinderung im Vergleich zur Placebo-Gruppe. Das ist nur eine Auswahl zahlreicher wissenschaftlicher Studien, die die Wirksamkeit der Laserakupunktur belegt und ihre Rolle als alternative Therapiemethode gestärkt haben.

### Eine moderne Weiterentwicklung der TCM

In der ärztlichen Praxis des Autors wird die Laserakupunktur mittlerweile regelmäßig und mit gutem Erfolg zur Behandlung von Schmerzen unterschiedlichster Ursachen angewendet. Aber auch zur gezielten Stärkung von Organen, zum Beispiel bei einer Schwächung der Leber, des Stoffwechsels oder bei chronischem Husten, erweist sie sich als sehr wirkungsvoll. Darüber hinaus wird sie zur allgemeinen Stärkung bei körperlicher Schwäche nach Chemotherapie oder zur Stärkung der Hirnleistung bei neurologischen Problemen eingesetzt, um nur einige der wichtigsten Einsatzbereiche zu nennen.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Laserakupunktur eine moderne und innovative Weiterentwicklung der Traditionellen Chinesischen Medizin darstellt, die eine sanfte, schmerzfreie und dennoch effektive Therapieoption für eine Vielzahl von Gesundheitsproblemen bietet und dem Standard einer wissenschaftlichen evidenzbasierten Medizin entspricht. Ihre Vielseitigkeit und Sicherheit machen sie zu einer attraktiven Alternative für Menschen, die von den Vorteilen der Akupunktur profitieren möchten, jedoch Angst vor Nadeln haben oder spezielle medizinische Bedingungen haben, die die Verwendung von Nadeln einschränken.



### Autor Thomas Neuerer

Der Arzt begann sich schon während seines Medizinstudiums in der Traditionellen Chinesischen Medizin weiterzubilden. Auf Grund einer Kooperation mit dem First Teaching Hospital of TCM in Tianjin reist er seit 1997 regelmäßig nach China. In Scheidegg betreibt er seit 2009 eine Praxis für TCM. Er ist Mitautor des Buches „Vitalpilze: modulierend/aufbauend/stärkend“ von der Akademie für Naturheilkunde, für die er regelmäßig als Dozent tätig ist.

